

TAFELBAND



Abb. 1: Hang des Bülbüldağ vor der Ausgrabung von H 1 und H 2 (1955–1960)



Abb. 2: Blick vom unausgegrabenen vestibulum 31d in die Gewölberäume des Bades in 31aO



Abb. 3: Situation vor Ausgrabung des Apsidensaals 8, vorne Hermann Vettters (mit Tropenhelm) und Werner Jobst



Abb. 4: Freilegung des Apsidensaals 8



Abb. 5: Restaurierung im Stuckzimmer 8a durch H. Werner



Abb. 6: S-Teil des Marmorsaals 31 vor der Freilegung



Abb. 7: OG-Räume 32, 32a–32d nach der Freilegung



Abb. 8: Freilegung der SW-Ecke des Marmorsaals 31



Abb. 9: Im Marmorsaal 31 wird in der SW-Ecke ein Pilasterkapitell in situ gefunden



Abb. 10: Im Marmorsaal 31 kommen vor der O-Mauer Marmorplatten für Reparaturen zutage



Abb. 11: Peristylhof 31a, Freilegung im SO-Bereich



Abb. 12: Peristylhof 31a mit S-Halle nach der Freilegung



Abb. 13: Peristylhof 31a mit Säulen in Sturzlage und N-Umgang



Abb. 14: Peristylhof 31a, NW-Bereich



Abb. 15: Peristylhof 31a, Schrankenplatten der S-Halle mit Inschrift an Dionysos und C. Fl. Furius Aptus



Abb. 16: Peristylhof 31a, Apsisbecken in der SO-Ecke mit Halbkuppel



Abb. 17: Peristylhof 31a, O-Halle mit SO-Apsisbecken nach Einsturz und Abtragen der Halbkuppel



Abb. 18: Peristylhofs 31a W-Umgang, Marmortürrahmen A 38 während der Freilegung



Abb. 19: N-Räume 31b und 31c, Situation 1979



Abb. 20: Hermann Vetters bei der Dokumentation der spätantiken Strukturen über Raum 31b



Abb. 21: Verkehrsraum 36 mit Freitrepp in den Apsidensaal 8 nach der Freilegung



Abb. 22: Schuttverfüllung im Gewölberaum 36a



Abb. 23: Kaskadenbrunnen im Raum 36d.1 während der Freilegung



Abb. 24: Konservierte Säulen aus den OG des Peristylhofs 31a



Abb. 25: Raum 42 während der Freilegung



Abb. 26: Raum 36a, Fundsituation der Porträtbüste des Kaisers Marc Aurel



Abb. 27: Raum 31b, Schuttprofil vor der W-Mauer



Abb. 28: Vestibulum 31c mit Marmorboden im S und Platten aus Kalktuff im N



Abb. 29: Raum 31b mit Mosaikboden und Aedikula sowie oculus in der NW-Ecke

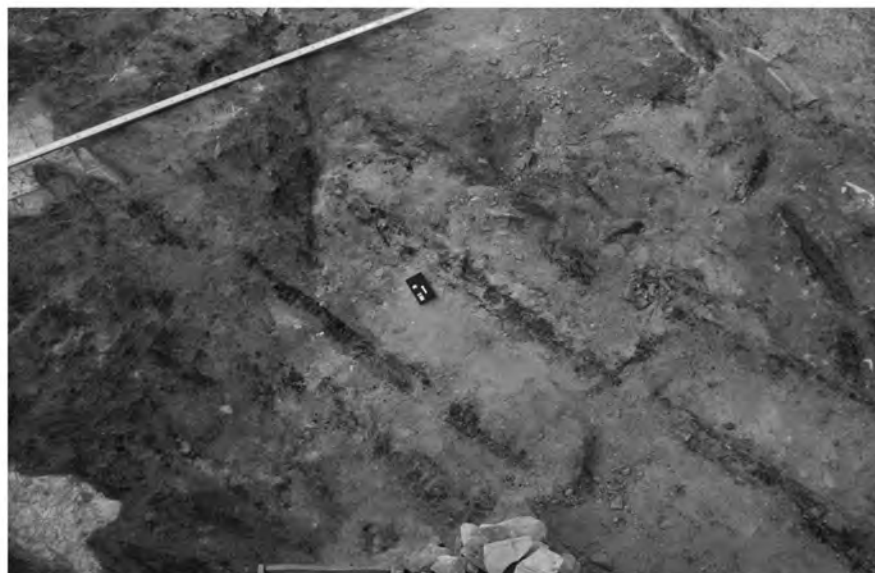


Abb. 31: Marmorsaal 31, verkohlte Holzbalken im Schutt



Abb. 30: Raum 36c mit Nische in der W-Mauer



Abb. 32: Marmorsaal 31, Fundsituation der Marmorverkleidung am Boden vor der O-Wand, vorbereitet für eine antike Restaurierung



Abb. 33: Marmorsaal 31, opus sectile-Feld mit Herakleskeule und Schlange in Fundlage



Abb. 35: Marmorsaal 31, verkohlter geschnitzter Balken



Abb. 34: Marmorsaal 31, Freilegung des Bodens im S-Bereich und Bergung der Balken mit Reliefverzierung durch Karl Herold



Abb. 36: Marmorsaal 31, Kapitell und Beckenstütze in Fundlage vor der S-Wand



Abb. 37: Peristylhof 31a mit den ergänzten Säulen in provisorischer Aufstellung 1987



Abb. 38: Peristylhof 31a, nach Abnahme der Bodenplatten 1988



Abb. 39: Peristylhof 31a, attische Säulenbasis in situ



Abb. 40: Blick in den Marmorsaal 31 und den Peristylhof 31a im Jahr 2000 während des Baus der neuen Schutzdachkonstruktion



Abb. 41: Peristylhof 31a, 2003 nach Restaurierung der Säulen und des Bodens



Abb. 42: Peristylhof 31a, Rekonstruktion der Architravbalken



Abb. 43: H 2, Schutzbau 1985 über den WE 1 und WE 2 und den provisorischen Dächern über den WE 3 bis 7



Abb. 44: Peristylhof SR 22/23 in der WE 2 mit Schutzbau 1985



Abb. 45: Ergänzung der Betontonne über dem Apsidensaal 8



Abb. 46: Montage der Stahlkonstruktion des Schutzbaus im Jahr 2000



Abb. 47: Schutzbau 2000, N-Ansicht von der Marmorstraße



Abb. 48: Schutzbau im Jahr 2000, O-Ansicht von der Kuretenstraße



Abb. 49: Besucherstege im Bad 31aO, 2006



Abb. 50: Restaurierungsarbeiten im Marmorsaal 31 im Jahr 2005



Abb. 51: Raum T.II.S



Abb. 52: Raum T.II.S, östlich Quergang Q.W



Abb. 53: Quergang Q.W



Abb. 54: Räume Q.W und T.II.S, S-Mauern mit Öffnung nach Raum 42



Abb. 55: Quergang Q.W, Blick nach W mit Schwelle nach T.IV



Abb. 56: Quergang Q.W, Stiegenhaus: Verbindung zwischen Q.W und T.III.UG

WESTWAND H₂ /31a

NORDWAND

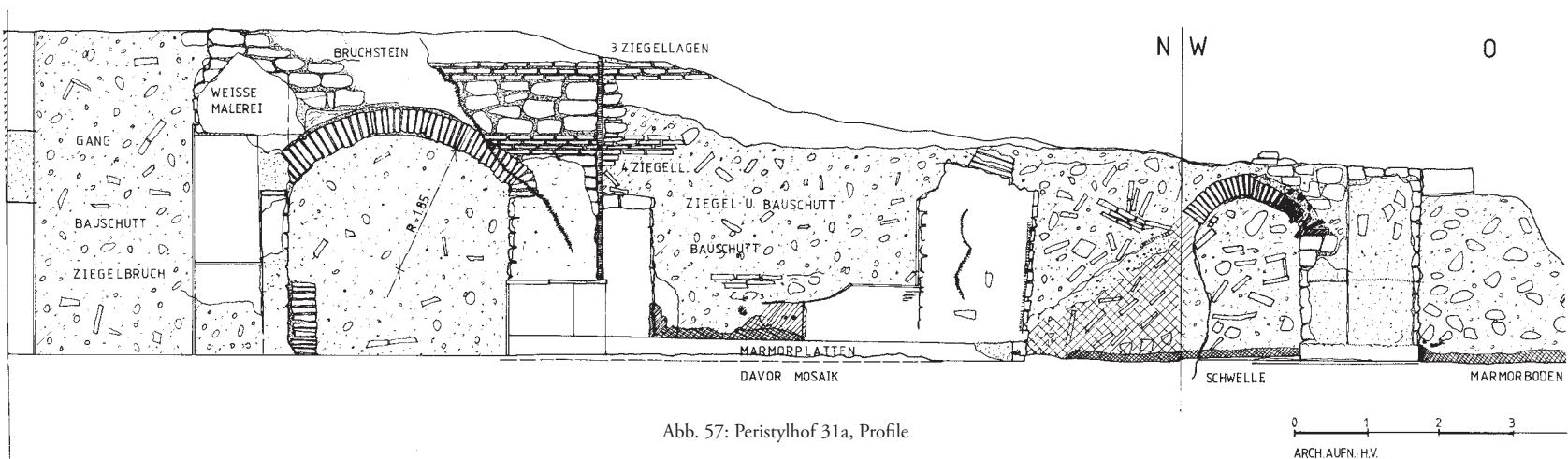


Abb. 57: Peristylhof 31a, Profile

EPH: HH II R 31b W-Profil '83

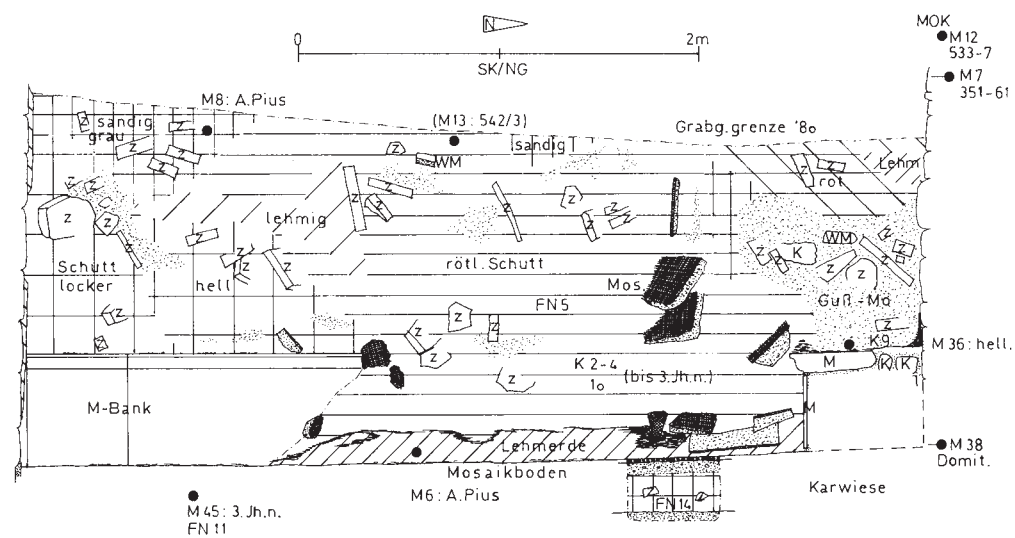


Abb. 58: Raum 31b, W-Profil 1983

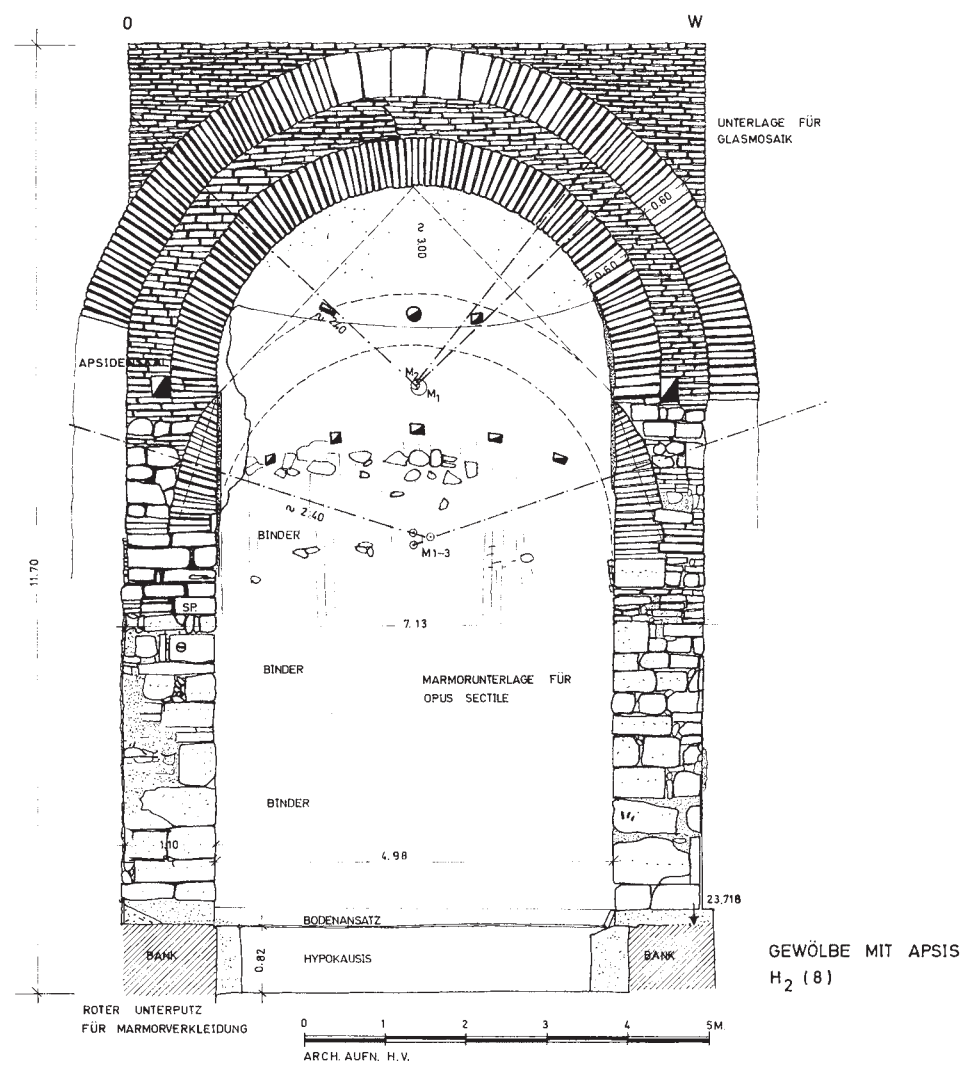
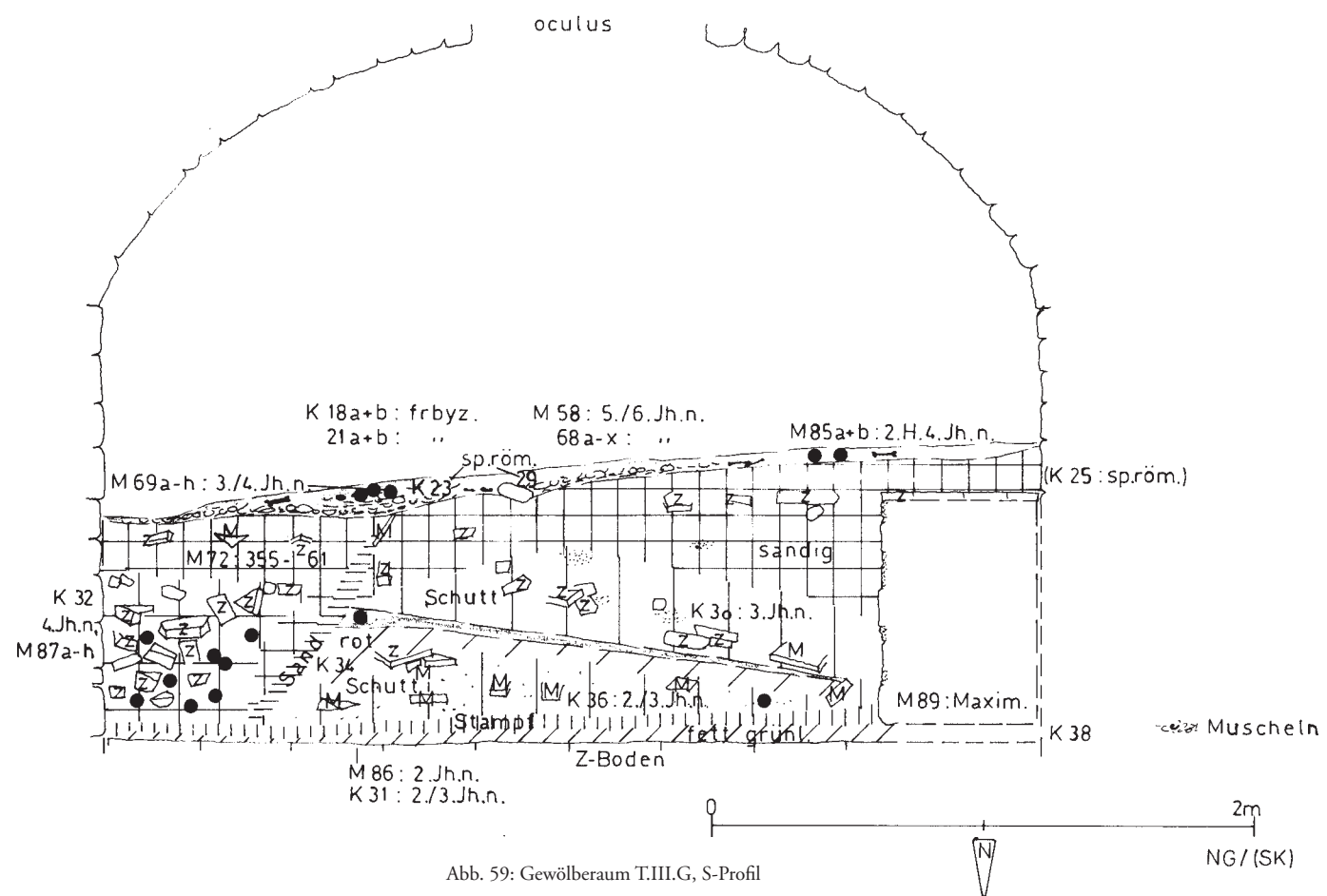




Abb. 1: Marmorsaal 31, N-Mauer mit Quadern aus Glimmerschiefer



Abb. 2: Peristylhof 31a O-Mauer, Ziegel des Formats a oberhalb Balkenlage



Abb. 3: Bad in 31aO/M1, tubuli in der Nische des Badebeckens im caldarium



Abb. 4: Reste von Fensterrahmen und Fensterglas in 31aO



Abb. 5: Marmorsaal 31, N-Mauer nach der Restaurierung



Abb. 6: Raum 36a, N-Mauer



Abb. 7: Baderäume 31aO/M1 und 31aO/M2, Ziegelmauerwerk Typ 7

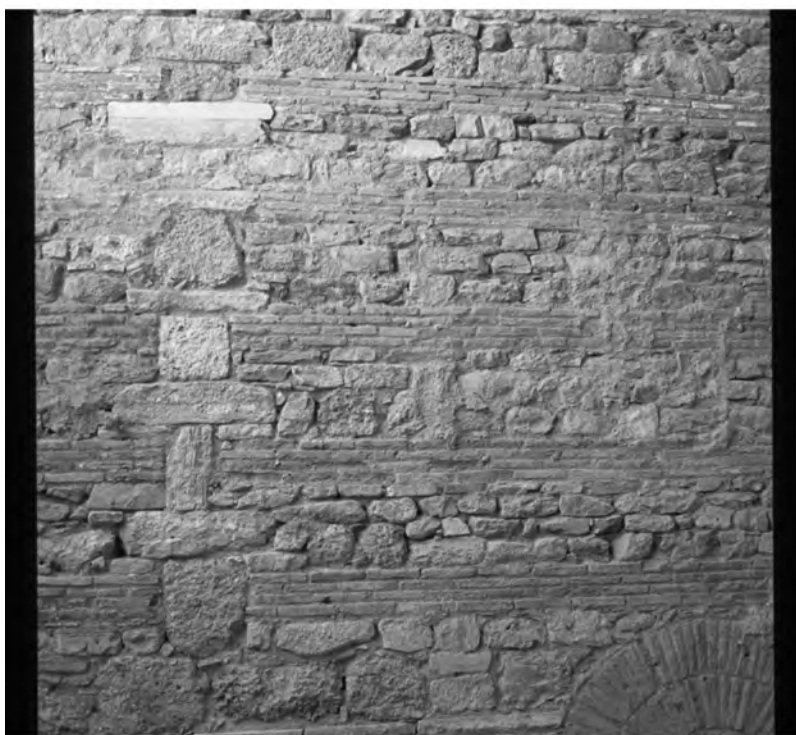


Abb. 8: Apsidensaal 8, Mischmauerwerk Typ 5



Abb. 9: Peristylhof 31a, Basis und Säule in der Fensterwand der O-Kolonnade



Abb. 10: Peristylhof 31a, Mittelteil des Brunnens und der Schrankenwand vor der S-Kolonnade



Abb. 11: Marmortürrahmen A 44 des Eingangs in Taberna I



Abb. 13: Marmorsaal 31 O-Mauer, Hinterfüllmörtel der Vertäfelung



Abb. 12: Oberes Auflager des Schrankenplatten-Gesimses in 31aS mit Metallhaken für Skulpturensockel



Abb. 14: Raum 36d, Balkenlöcher in der W-Mauer





Abb. 1: O-Fassade der WE 6 in der STG 1 mit Tonrohr (Dachentwässerung)



Abb. 2: Alytarchenstoa mit Eingangsportal in die WE 6



Abb. 3: Peristylhof 31a mit wieder aufgestellten Säulen und rekonstruiertem Holzarchitrav



Abb. 4: Peristylhof 31a, SO-Ecke mit Wasserbecken WB-A3 und Rückseite des Wasserbeckens WB-B4



Abb. 5: Peristylhof 31a, O-Kolonnade mit Resten von Fensterglas in der zugemauerten Öffnung von 31aO/M2



Abb. 6: Peristylhof 31aS, Oberseite des Schrankenplatten-Gesimses



Abb. 7: Peristylhof 31a mit dem nach der Zerstörung zugemauerten Fenster des Bades 31aO/M2



Abb. 8: Peristylhof 31aW, Marmortürrahmen A 38



Abb. 9: Peristylhof 31aS, Marmortürrahmen A 40



Abb. 10: Peristylhof 31aS, Wasserbecken WB-A3, Wasserzuleitung im S-Umgang



Abb. 11: Peristylhof 31aS, Wasserbecken WB-A3, Wassertüberlauf



Abb. 12: Blick von S in den Peristylhof 31a während der Freilegung. In NW-Ecke zugemauerte Tür mit gebrochenem Ziegelbogen in Raum 42



Abb. 13: Peristylhof 31a, W-Räume während der Freilegung



Abb. 14: STG 1, W-Mauer, Kuppel des Apsidenbeckens WB-B3



Abb. 15: Raum 36c, Gesamtansicht mit Hypokaustum im OG



Abb. 16: Eingang zur Latrine 36bL



Abb. 17: Latrine 36bL, W-Mauer mit Kanal



Abb. 18: Marmorsaal 31, opus sectile aus der Oberzone der Marmorwandverkleidung



Abb. 19: Marmorsaal 31, O-Wand mit Baufuge



Abb. 20: Marmorsaal 31, S-Teil vor Restaurierung



Abb. 21: Marmorsaal 31, S-Wand mit Apsisnischenbrunnen WB-A2 und wieder montierten Pilastern



Abb. 22: Marmorsaal 31, Bodenwasserbecken WB-A4 im N-Teil



Abb. 23: Marmorsaal 31, Beckenstütze aus dem Bodenwasserbecken WB-A4



Abb. 24: Raum 36, S-Wand mit Freitreppe in den Apsidensaal 8



Abb. 25: Apsidensaal 8, Dokumentation von Boden mit Hypokaustum

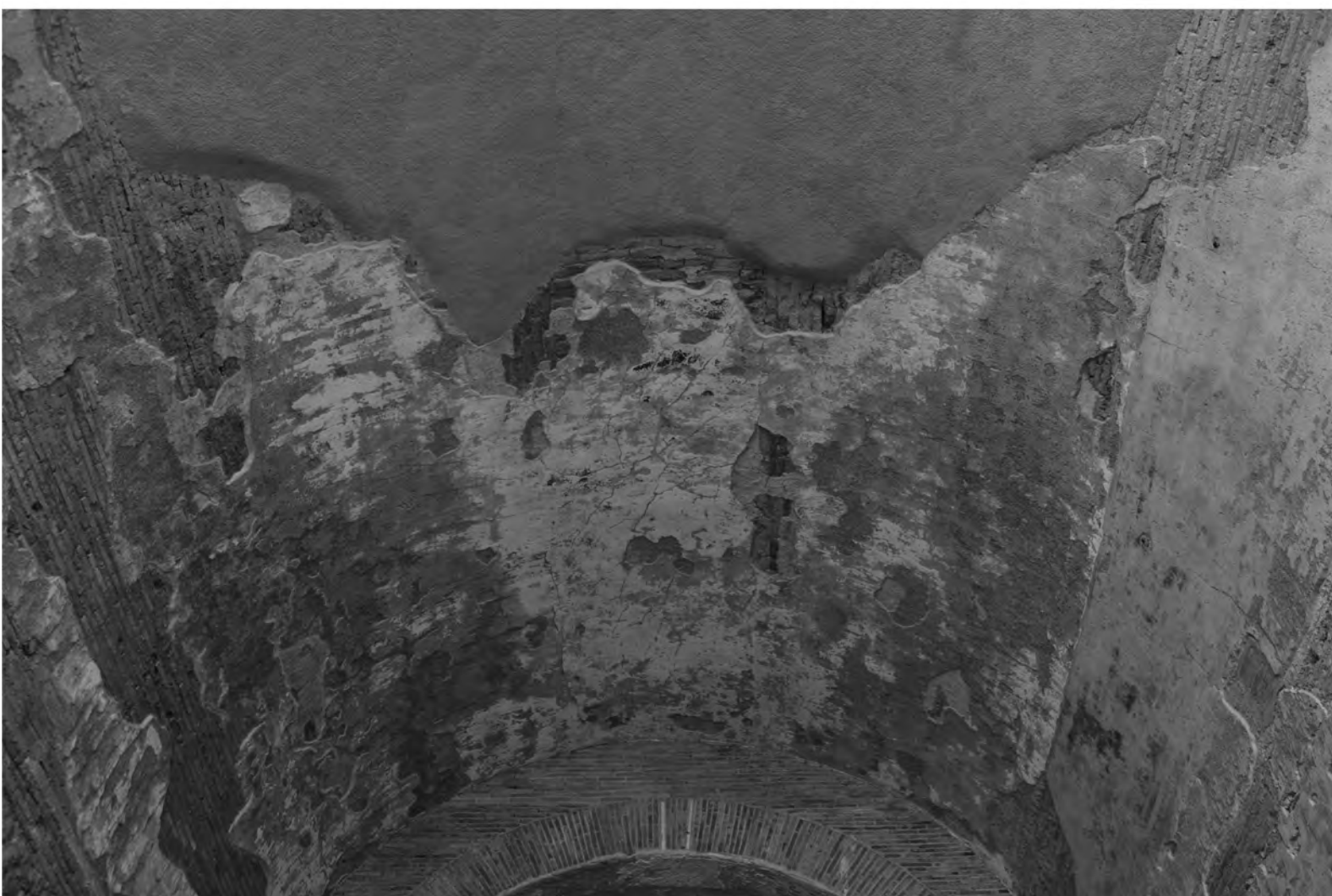


Abb. 26: Apsidensaal 8, Tonnengewölbe



Abb. 27: Raum 8c, N-Wand mit Abdrücken der tubuli



Abb. 28: Raum 8c, W-Wand mit Zugangsluke



Abb. 29: Raum 8c, O-Wand mit Praefurnium und Bodenloch zum Praefurnium des Apsidensaals 8



Abb. 30: Raum 8c, Praefurnium, Hypokaustum und Bodenloch



Abb. 31: Raum 8c, Decke mit Rohrleitungen

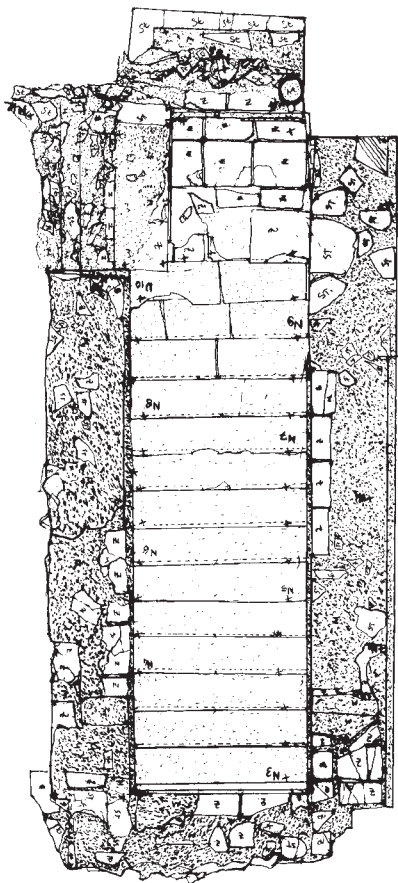


Abb. 32: Raum 32a, Grundriss

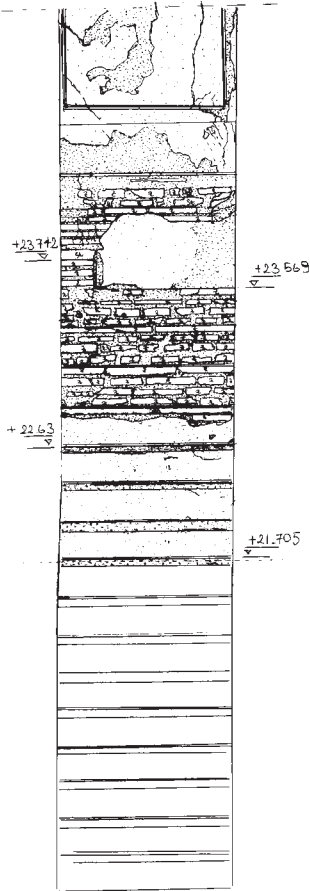


Abb. 33: Raum 32a, W-Ansicht

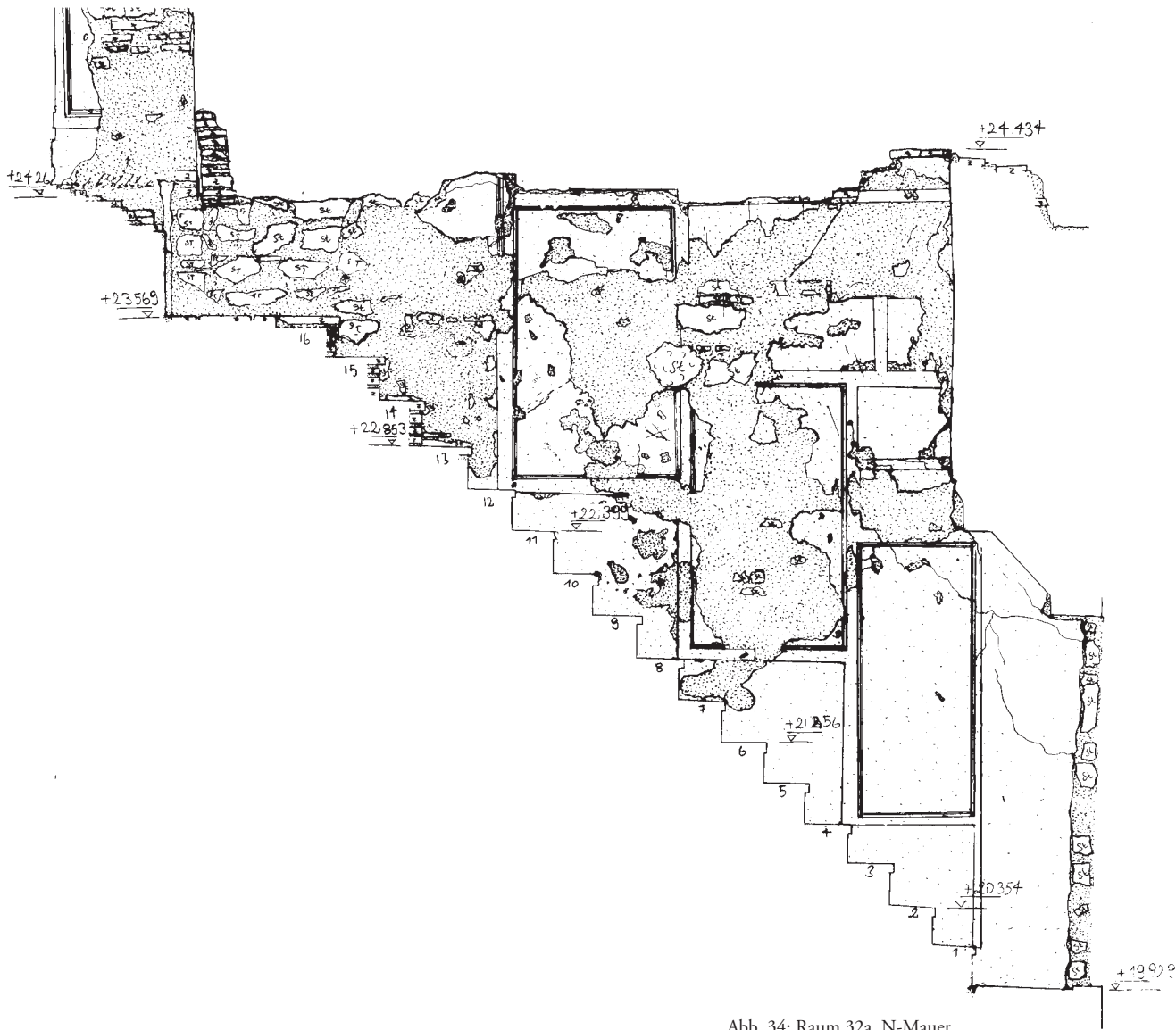


Abb. 34: Raum 32a, N-Mauer

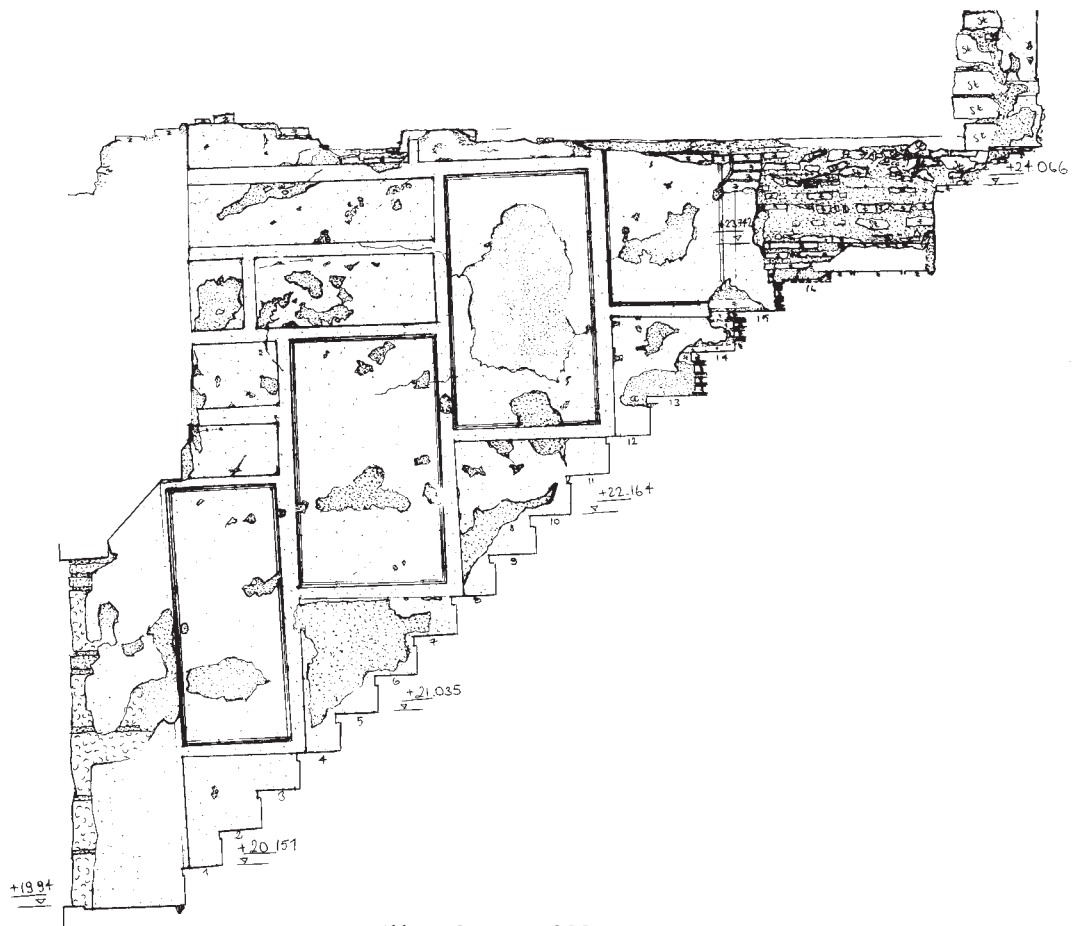


Abb. 35: Raum 32a, S-Mauer



Abb. 36: Treppe 32a



Abb. 37: OG-Räume 32, 32a–32d und 36c.1



Abb. 38: OG Raum 36c.1, Hypokaustum und Praefurnium



Abb. 39: Raum 36c mit eingestürztem Gewölbe und Hypokaustum in 36c.1



Abb. 40: Warzenziegel aus OG-Raum 36c.1



Abb. 41: Warzenziegel aus OG-Raum 36c.1

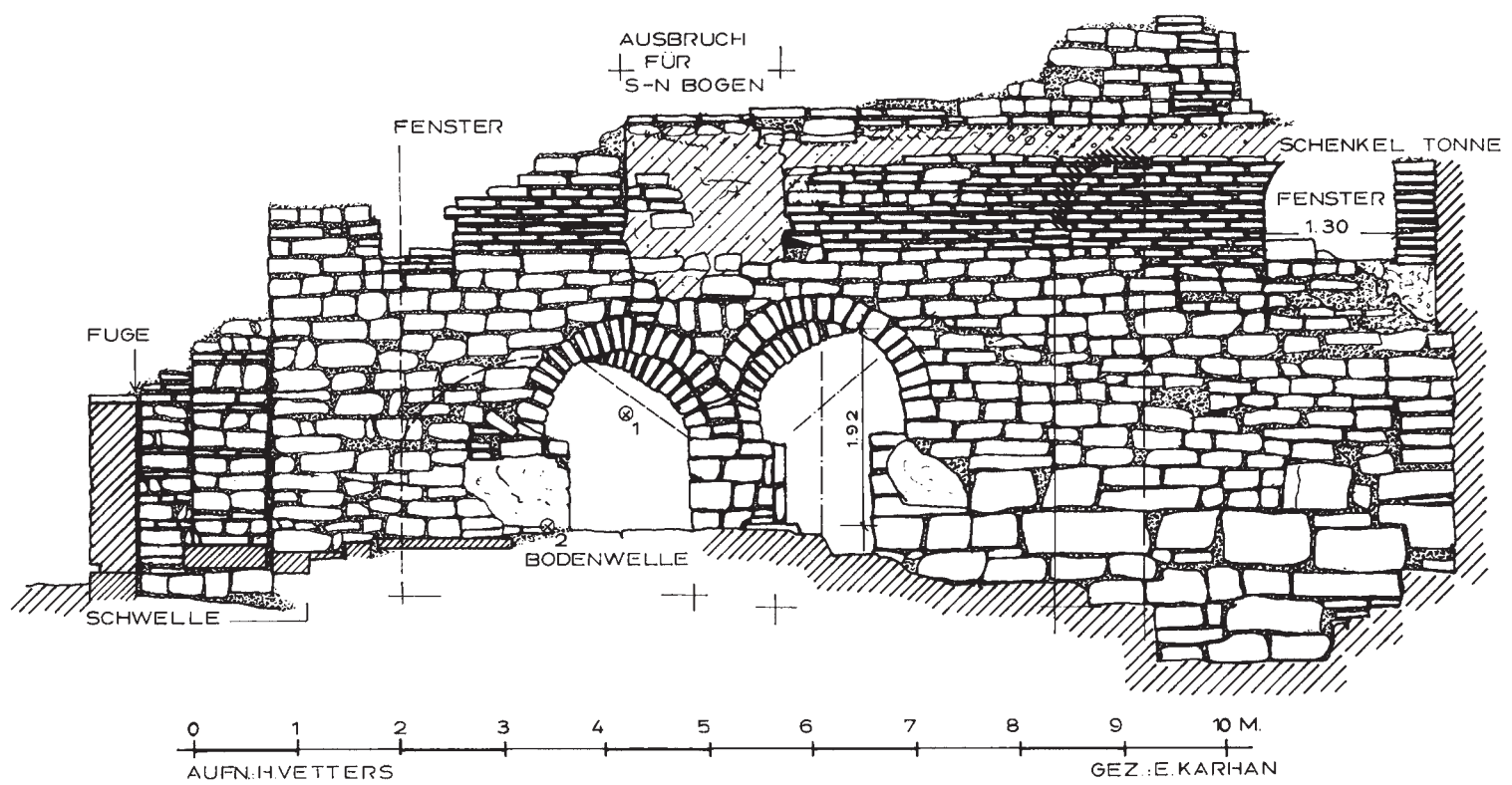


Abb. 42: Quergang Q.W im UG, S-Mauer mit Eingang in die Gewölberäume T.II.G und T.III.G

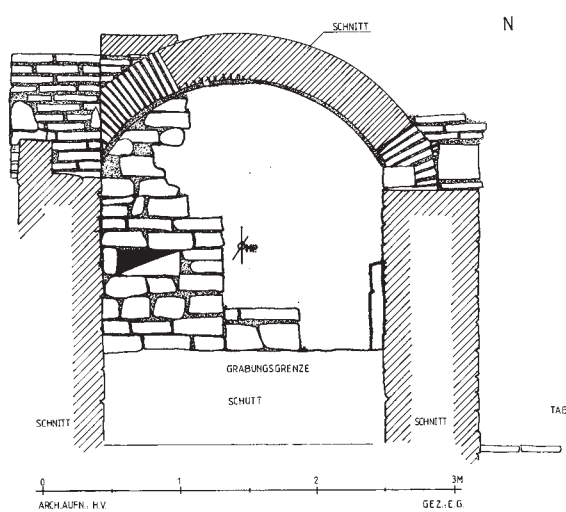
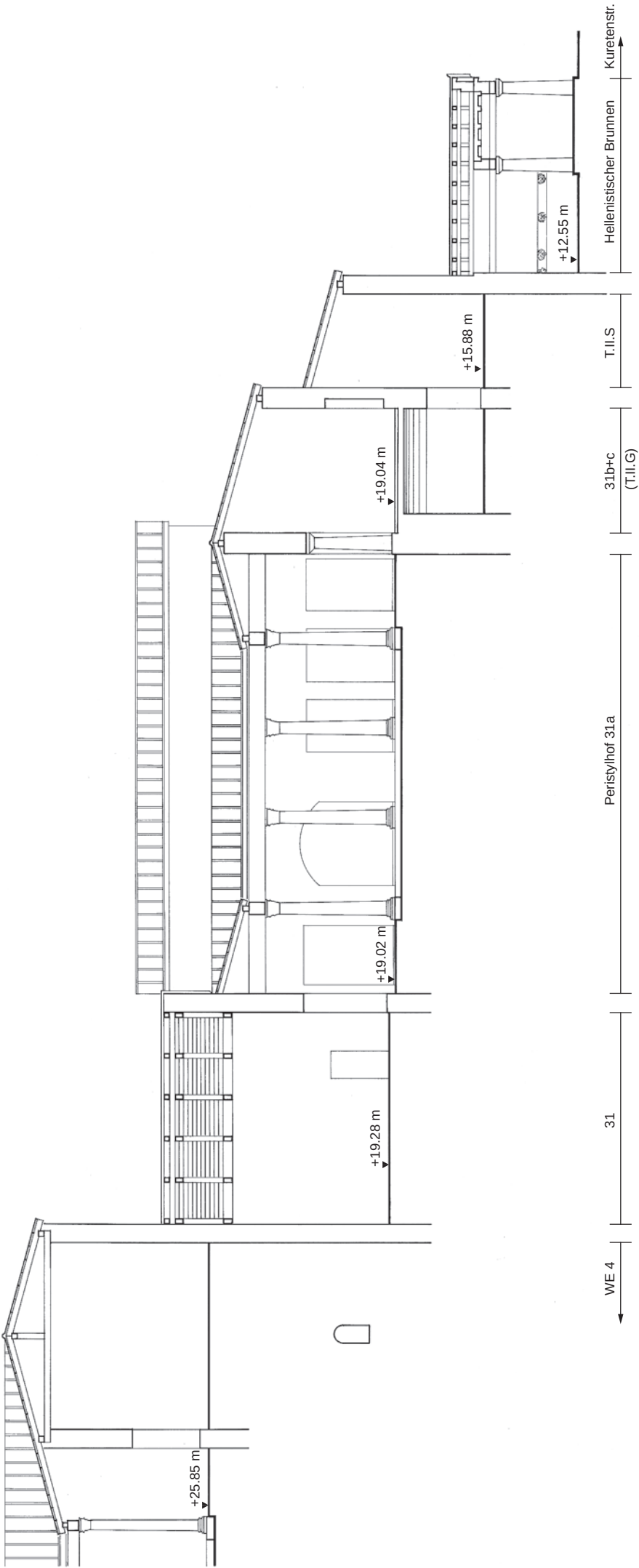
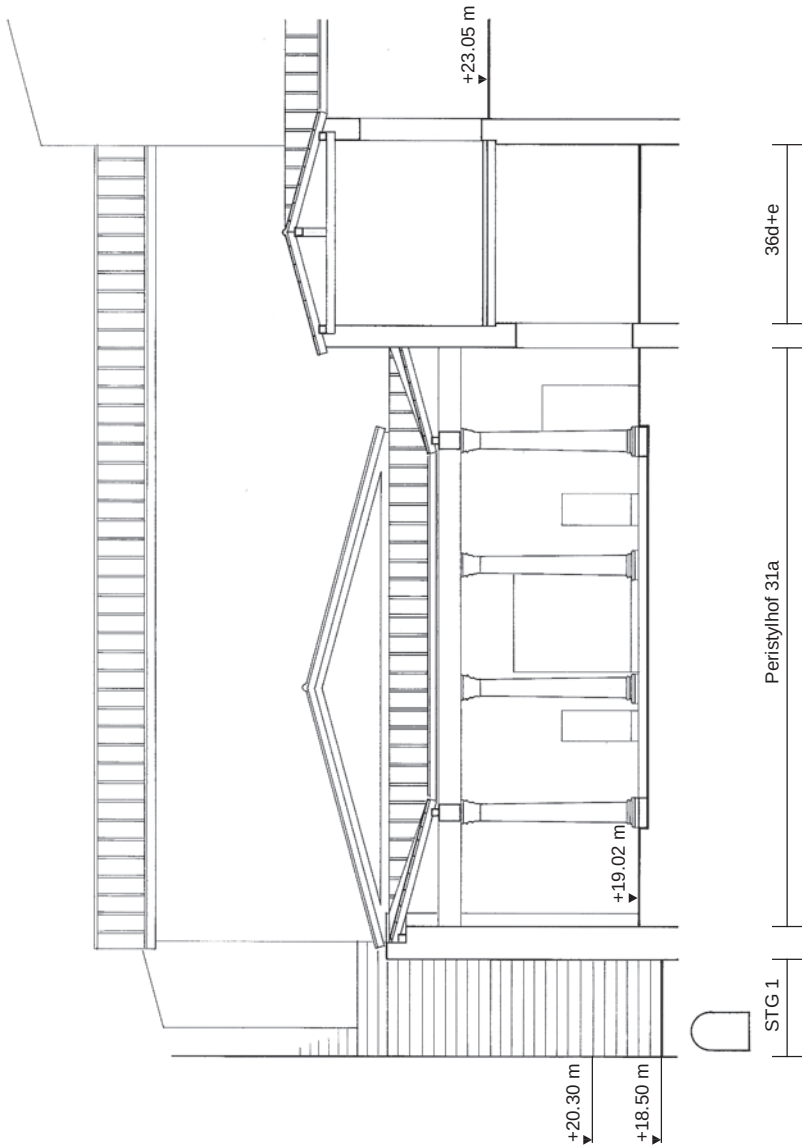


Abb. 43: Quergang Q.W im UG, Schnitt mit Gewölbeansatz

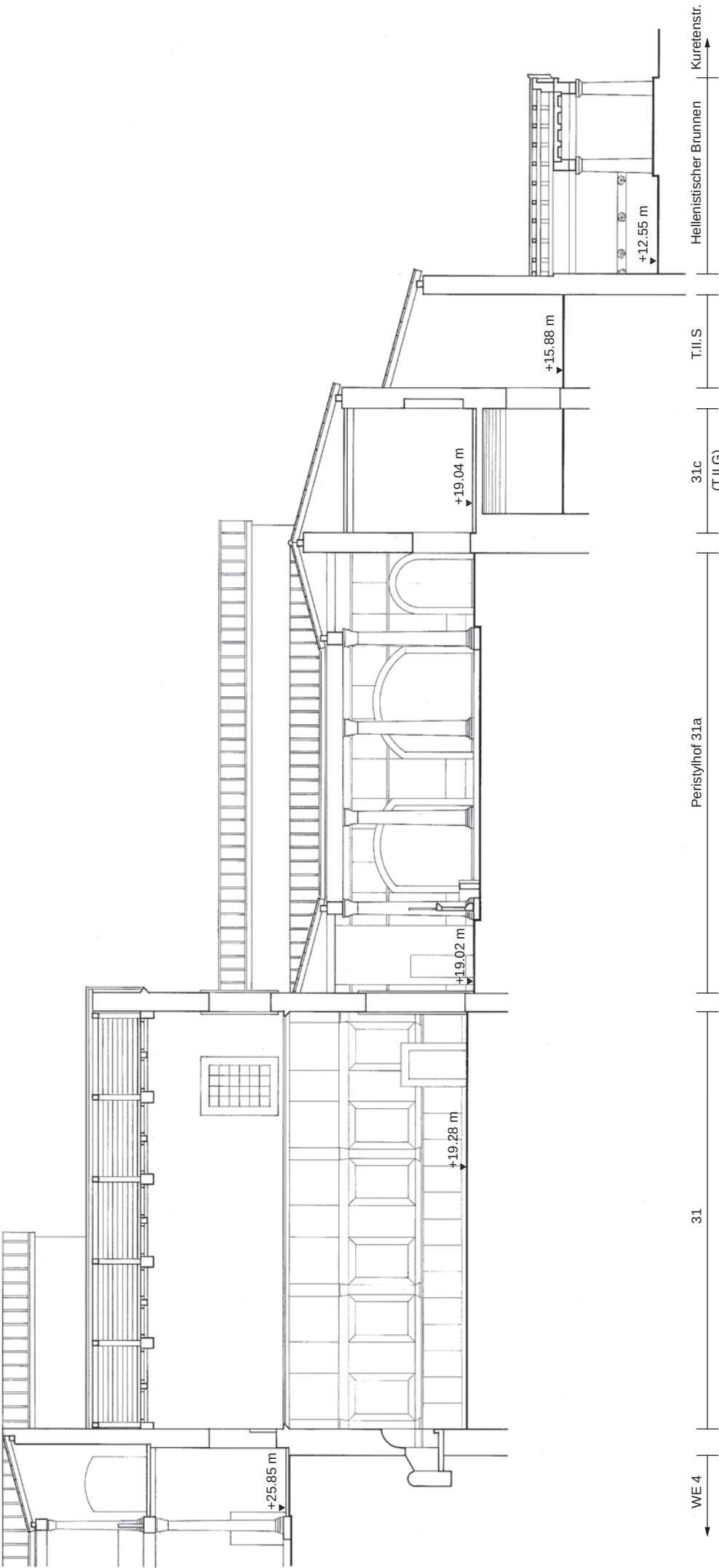


Bauphase I S-N-Schnitt

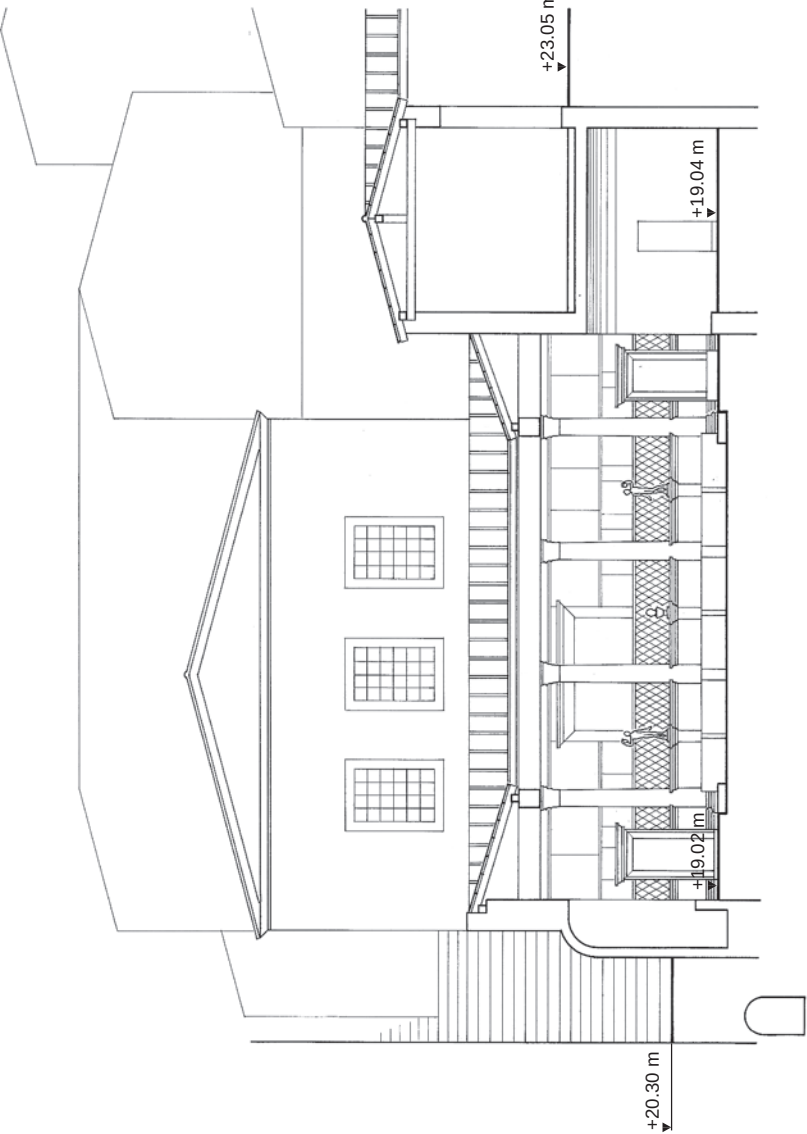


Bauphase I O-W-Schnitt

0 5 m

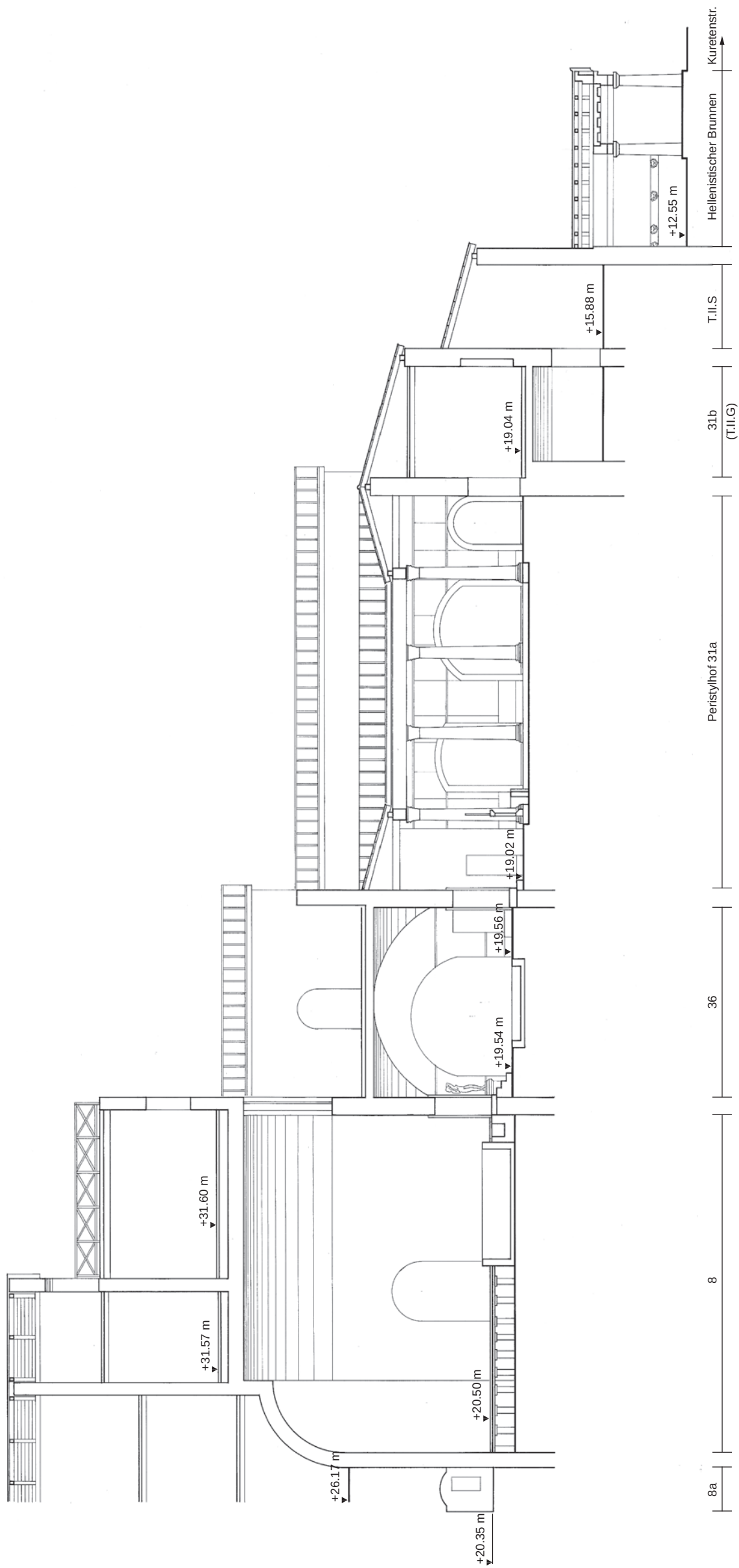


Bauphase II S-N-Schnitt

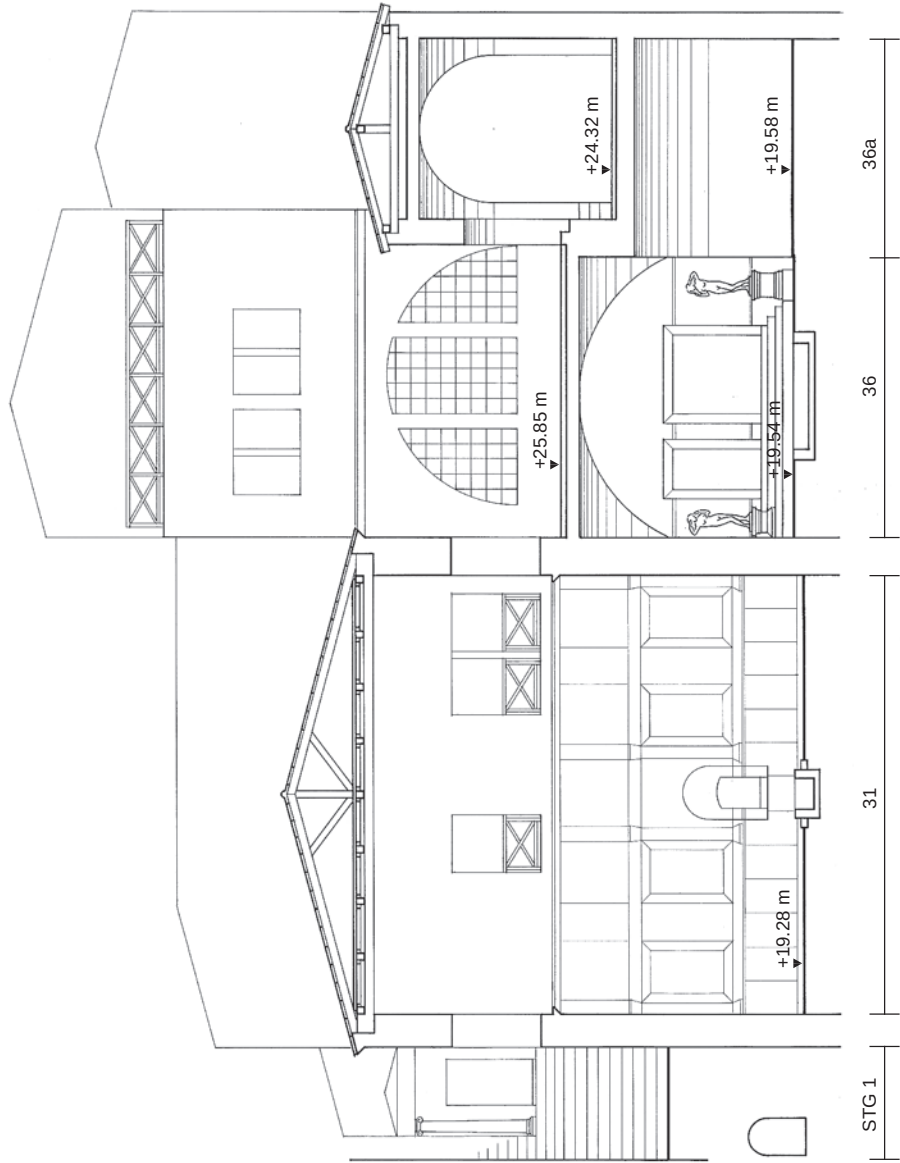


Bauphase II O-W-Schnitt

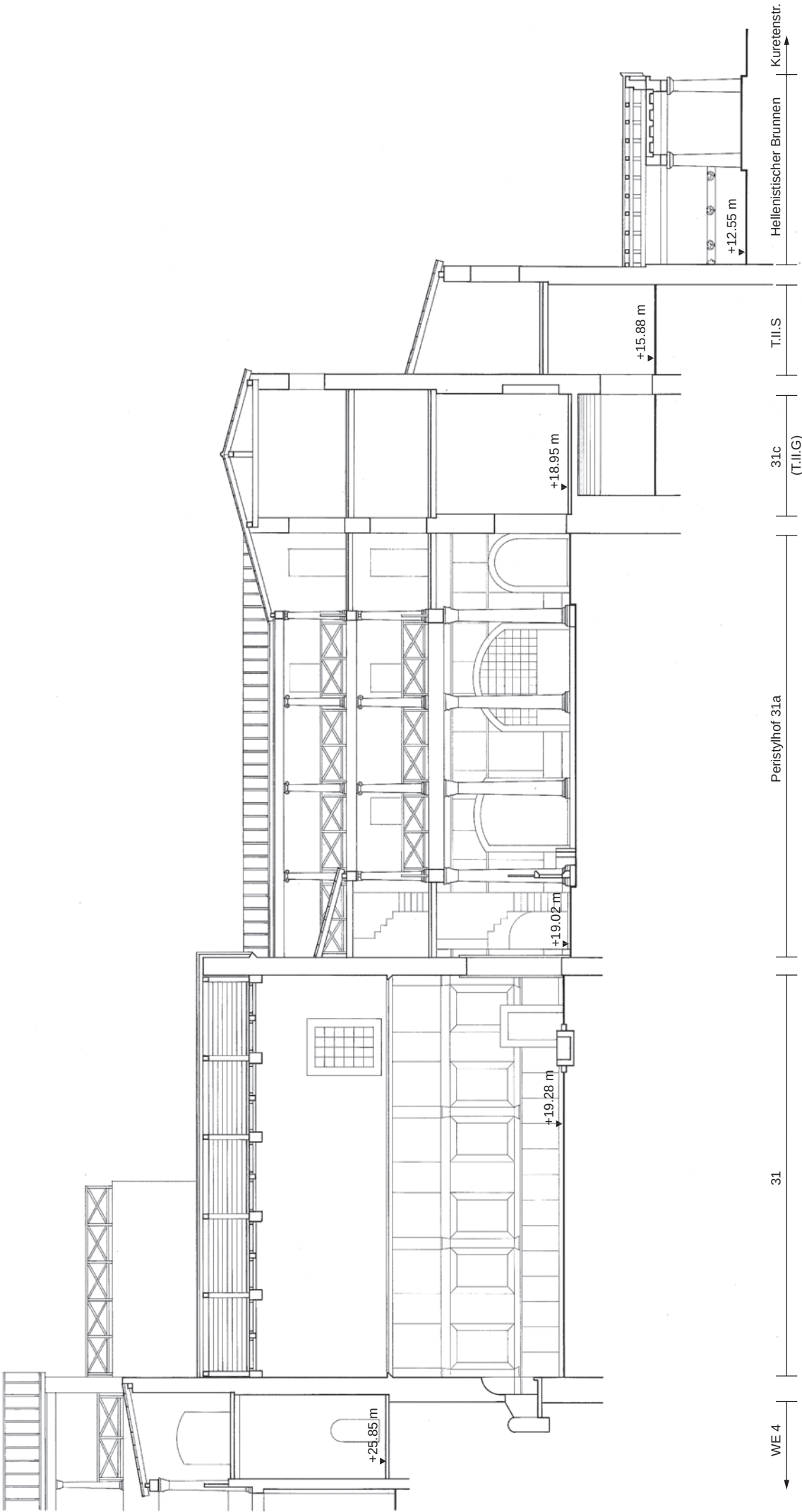




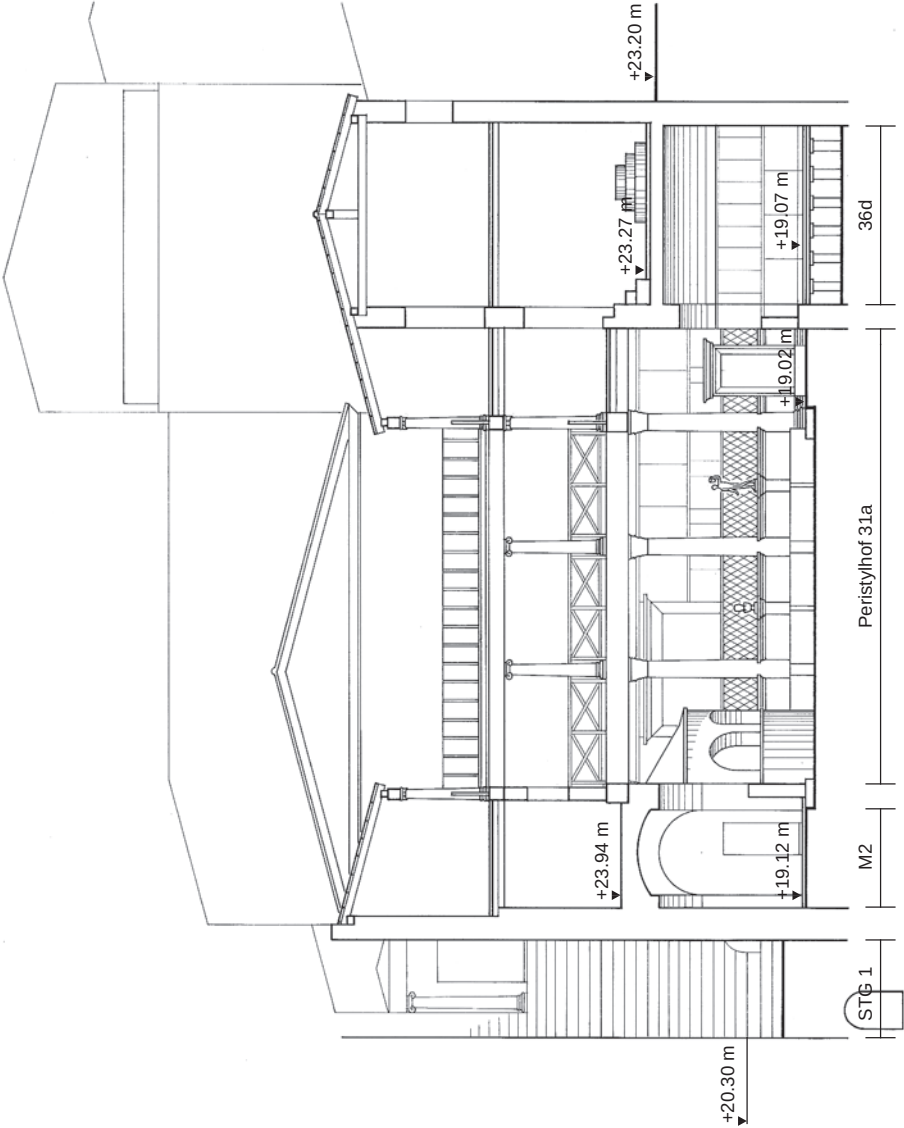
Bauphase III S-N-Schnitt



Bauphase III O-W-Schnitt



Bauphase IV S-N-Schnitt



Bauphase IV O-W-Schnitt

